



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 6 6 - 0 2 0 9**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Fahrradabstellanlagen Rheingauviertel / Hollerborn

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 01.03.2019

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 49.366.702 €  
 in %: 67,07

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2019		20.000		20.000	IA 104169	606350	66 Beschaffungen GWG
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>20.000</b>		<b>20.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im gesamten Stadtgebiet sollen, gemäß Beschluss Nr. 0085 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 30.03.2017, weitere Fahrradabstellanlagen errichtet werden.

### **Anlagen:**

- Lagepläne
- Kostenberechnung vom 05.03.2019
- Beschluss Nr. 0053 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 21.03.2017
- Beschluss Nr. 0085 der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2017
- Beschluss Nr. 0087 des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/ Hollerborn vom 22.08.2017

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Der Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Wiesbaden Rheingauviertel / Hollerborn wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 05.03.2019, abschließend mit 20.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000 Euro stehen in 2018 beim IM-Projekt I.04802 „66 WIS RAD-Abstellanlagen“ zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Überleitung nach 2019 und die Ausführung in 2019 erfolgt aufgrund der Veränderungen bei der GWG-Abwicklung auf dem Innenauftrag 104169 „66 Beschaffungen GWG“.
4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch Dez. III/20.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit den vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen weitere Möglichkeiten zum geordneten Abstellen von Fahrrädern angeboten werden.

### **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

keine

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ortsbeirat des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/ Hollerborn hat mit Beschluss vom 22. August 2017 gebeten, zusätzliche Fahrradabstellplätze an konkreten Standorten einzurichten.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0085 vom 30.03.2017 weitere Mittel zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen frei gegeben.

Vorgesehen sind insgesamt 60 Anlehnbügel (à 2 Plätze) an geeigneten Standorten. Insgesamt werden 120 neue Plätze hergestellt:

- Vor Marcobrunnerstr. 10 und Eltviller Str. 15: 7 Bügel
- Eltviller Str./ Dotzheimer Str.: 4 Bügel
- Nähe Amadeus (Rauenthaler / Ecke Hallgarter Str.): 3 Bügel
- Gegenüber Weinländer vor Apotheke: 3 Bügel
- Vor Rewe Eltviller Str.: 2 Bügel
- Tegut, Dotzheimer: 6 Bügel
- Rossmann und Kindermal-Stätte, Haltstelle: 7 Bügel
- CASA Stellwerkhäuschen: 2 Bügel
- Willy-Brandt-Allee: 8 Bügel
- Marcobrunner Str./ Rauenthaler Str.: 8 Bügel
- Rauenthaler Str. 12: 3 Bügel
- Dotzheimer am Eiscafe: 4 Bügel
- An der Wellritzmühle, Klarenthaler Str.: 3 Bügel

Die konkreten Standorte entsprechen dem Wunsch des Ortsbeirats.

Die Standorte sind mit dem Stadtplanungsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Zur Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in der vorgesehenen Anzahl kann unter Berücksichtigung der Belange der Denkmalpflege und ohne Nutzungseinschränkung der PKW-Parkplatzflächen derzeit kein Alternativstandort angeboten werden.

An folgenden Standorten sind daher keine Fahrradbügel im öffentlichen Straßenraum realisierbar:

- Peter-Schick-Halle KSR
- Vor Ursula-Wölfel-Schule
- Carla-Henius-Straße, Schillerschule
- Hochschule Rhein Main, KSR
- Hollerbornstr./Nixenstr. - Ecke vor Schwimmbad
- Hollerbornstr.
- Kurt-Schumacher-Ring/ F-Naumann-Str.

Wiesbaden, 14. März 2019

Andreas Kowol  
Stadtrat